Donnerstag, 21. März 2024 | 12. Jahrgang. Nr. 1 – Auflage 9’237 Exemplare – GZA flex/Post CH AG

Gwärb-Zytig

Offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil!

Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil

- **Gewerbeverein** Matma als ÖKOPRO-FIT-Betrieb ausgezeichnet. **Seiten 1 bis 2**
- **Politische Gemeinde** Neue Serie von Team-Porträts der Gemeindeverwaltung. **Seite 3**
- **Schulgemeinde** Schulpflege: neue Präsidentin./Lindenbüel. **Seiten 4 bis 5**
- **Gewerbeverein** Vorstellung von zwei Neumitgliedern. **Seiten 6 bis 7**
- **Industrieverein** IVV-Businesslunch: Man hüte sich vor Hackern. **Seite 9**

Matma Immobilien AG: Verbesserung der Ressourceneffizienz im Betrieb

Matma als ÖKOPROFIT-Betrieb ausgezeichnet

Erfolgreich haben 13 Unternehmen am Schweizer ÖKOPROFIT-Programm teilgenommen und ihre Ressourcen- und Energieverbräuche innerhalb eines Jahres teilweise markant gesenkt. Zu diesen 13 Betrieben gehört die Matma Immobilien AG. Regierungsrat und Baudirektor Martin Neukom überreichte das entsprechende Zertifikat.

Die Matma-Delegation bei der Zertifikatübergabe (v.l.n.r.) Marcel Mathys, Lilian Stegemann, Regierungsrat Martin Neukom, Angela Kriesi, Florian Fleischer.

«Für den Umweltschutz trägt die Geschäftsleitung die Verantwortung und verpflichtet sich zur kontinuierlichen Förderung.»

ÖKOPROFIT kurz erklärt

Umweltmanagement und Ressourceneffizienz sind hohe Ziele und der Anfang ist oft schwierig. **ÖKOPROFIT** (Ökologisches Projekt Für Integrierte Umwelt-Technik) ist ein international erfolgreiches Einstiegsprogramm für einfaches Umweltmanagement und Ressourceneffizienz in Betrieben. **In einem einjährigen Basisprogramm** lernen die teilnehmenden Betriebe wo und wie sie nachhaltige Umweltmassnahmen planen und umsetzen können. Damit leisten die Betriebe Gutes für die Umwelt und sparen erst noch Kosten ein. Nach dem erfolgreichen Durchlaufen des Basisprogramms besitzt der Betrieb ein einfaches Umweltmanagementsystem und erhält ein **ÖKOPROFIT-Zertifikat**. Mit dem Beitritt zum Klubprogramm kann der Betrieb am Ball bleiben und zusätzliche Anstösser zur Verbesserung erhalten.

Wenig Abfälle bei der Matma Immobilien AG

Bei der Ausführung des Kerngeschäftes entstehen grundsätzlich wenig Abfälle. Durch die Digitalisierung diverser Prozesse nehmen diese kontinuierlich ab. Die meisten Abfälle entstehen im Bereich Ressourcen bei der Bestellung von Werbe- und Büromaterial und Getränken. Grössere Mengen an Abfällen fallen generell nur bei externen Einsätzen, z. B. Räumungen an. Diese werden über die Sammelstelle auf Rechnung der Kunden entsorgt.

Die teilnehmenden Matma-Mitarbeitenden an der «Bike to work Challenge». Bilder: zvg

Die Umweltpolitik der Matma Immobilien AG

Für den Umweltschutz trägt die Geschäftsleitung die Verantwortung und verpflichtet sich zur kontinuierlichen Förderung. Der Umweltschutz hat als Führungsgrundsatz hohen Stellenwert. Die Mitarbeitenden werden regelmässig informiert und damit auf ein starkes Umweltbewusstsein sensibilisiert. Die Umweltpolitik wird gegenüber den Lieferanten und Kunden offen kommuniziert und diese damit ebenfalls auf einen sorgsamen Umweltumgang sensibilisiert. Sie erhalten damit wenn immer möglich ressourcenschonende Lösungen aufgezeigt. Gegenüber der Öffentlichkeit wird die Beteiligung am Umweltschutz regelmässig über verschiedene Kanäle kommuniziert.

Zukünftige Entwicklung

Damit auch mehr auf eine nachhaltige Ausführung im Auftrag der Kunden Einfluss genommen werden kann, sollen im Bereich Bewirtschaftung künftig vermehrt ökologische Umweltaspekte einbezogen werden. Hierzu ist ein **Öko-Verwaltungsvertrag** in Arbeit.

Fortsetzung auf Seite 2

Erscheinungsdaten der «Gwärb-Zytig»: 21. März, 4. Juli, 19. September, 21. November 2024

Anzeigen

Hörberatung **HUG**

Gutschein für einen Hörtest mit süsser Überraschung
Einlösbar bis am 5.5.2024

Am Bhf. Schwerzenbach
im Chimlimärt
www.hoerberatunghug.ch
044 / 548 97 20

Fortsetzung von Seite 1

Grusswort

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Was zeichnet eigentlich eine erfolgreiche Kommune aus? Ist es die Behörde, sind es die besten Einkaufsmöglichkeiten, sind es die ansässigen Industriebetriebe oder ist es gar das örtliche Gewerbe?

Selbstverständlich gehört dies alles zusammen. Für den Gewerbeverein Volketswil spielt das örtliche Gewerbe eine zentrale Rolle. Die Gewerbebetriebe gehören zu den tragenden Elementen in jeder Kommune, also auch in Volketswil.

Die Gewerbler zeichnen sich dadurch aus, dass sie selber einen hohen Ausbildungsstand vorweisen können. Dies ist auch der Fall für alle ihre Mitarbeitenden. Zusätzlich sind sie auch verantwortlich dafür, dass guter Nachwuchs ausgebildet wird. Es kann und darf doch nicht sein, dass nur Fachleute aus dem Ausland kommen. Unsere jungen Leute sollen gute Ausbildungsplätze bekommen und dafür ist auch das örtliche Gewerbe zuständig.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang jedoch auch, dass die bei uns angesiedelten Gewerbebetriebe bei der Vergabe von Aufträgen Berücksichtigung finden. Sie sind nämlich auch bei Notfällen zur Stelle.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Lesevergnügen bei der Lektüre dieser Ausgabe der «Gwärb-Zytig» Volketswil, die über die Post den Weg in wirklich alle Briefkästen findet.

Herzliche Grüsse Stephan Ulrich, Präsident GVV

«Um den CO_2-Fussabdruck der Matma weiter zu reduzieren hat man die Fahrzeugflotte mit drei E-Bikes ergänzt und die Mitarbeitenden mit der Teilnahme an der ‹bike to work Challenge 2023› motiviert, im Juni 2023 den Arbeitsweg mit dem Fahrrad zu bewältigen.»

Dieser ermächtigt die **Matma Immobilien AG** bei Vertragsabschluss beim Liegenschaftenunterhalt energieeffiziente Geräte und ökologisch optimal gewählte Materialien (Kreislauffähigkeit, Langlebigkeit, Recyclefähigkeit) einzusetzen und die Anforderungen an die Nachhaltigkeitsperformance der Lieferanten und Dienstleister zu erhöhen. Der Kunde trägt die damit verbundenen Mehrkosten, profitiert beim Abschluss eines Öko-Verwaltungsvertrages hingegen von einem vergünstigten Honorar.

«Matma – mehr Mensch – mehr Zuhause.»

Umgesetzte Massnahmen

Die Umsetzung der verschiedenen Massanahmen bewirken einen generell positiven Effekt auf das Image des Unternehmens. **Der wachsende umweltbewusste Aspekt wird sowohl intern wie auch extern vermehrt wahrgenommen.**

Die Digitalisierung ist mit hohen Investitionskosten verbunden, die aber mit den künftigen Einsparungen in einigen Jahren amortisiert werden können. Durch die Optimierung des Büromateriallieferanten wurde der zu entsorgende Karton- und Verpackungsmaterial-Abfall reduziert. **Dem Personal stehen zusätzlich zu den Pool-Elektroautos 3 E-Bikes zur Verfügung, welche sie für den Arbeitsweg oder nahe Liegenschaftsbesuche nutzen und dadurch den Treibstoffverbrauch und CO_2-Ausstoss reduzieren.** Via verschiedene Kanäle können durch die Sensibilisierung des Teams laufend neue Ideen entwickelt werden.

Und auch das!

Mit dem Anbieten von kostenlosen Umzugskartons und eines geplanten Umzugspakets wird das Teilen gefördert und dabei der globale Verbrauch reduziert. Diese Massnahme dient damit hauptsächlich der Förderung der Kreislaufwirtschaft.

Das Essen vom Catering wird mit dem eigenen Geschirr abgeholt.

Beispiele: Zwei Highlights

Um den CO_2-Fussabdruck der Matma weiter zu reduzieren hat man die Fahrzeugflotte mit drei E-Bikes ergänzt und die Mitarbeitenden mit der Teilnahme an der «bike to work Challenge 2023» motiviert, im Juni 2023 den Arbeitsweg mit dem Fahrrad zu bewältigen. Die **«bike to work» zielt darauf ab, die Fitness sowie den Teamgeist der Mitarbeitenden zu stärken und setzt auf eine nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität.** Die Teilnahme war ein voller Erfolg. Die 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben insgesamt 1519 Kilometer zurückgelegt und an 82 Prozent der Arbeitstage auf das Auto verzichtet. Dadurch konnten 219 Kilogramm CO_2 gespart werden.

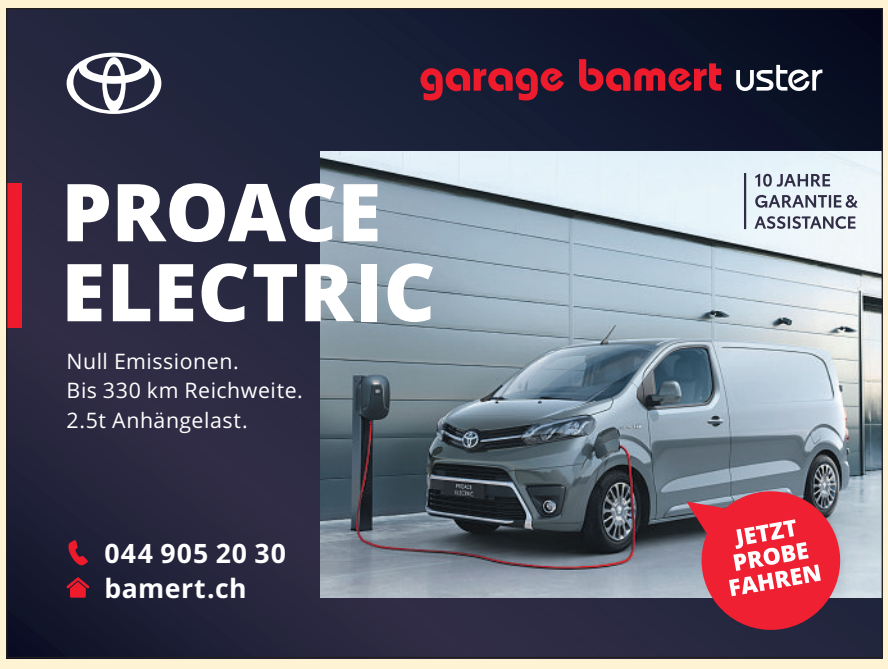
Beim Ausbruch der Pandemie hat sich die Geschäftsleitung entschieden, zweimal wöchentlich das Mittagessen für alle Mitarbeitenden zu finanzieren und dieses bei einem Essenslieferanten in der Nähe zu bestellen. Dieser Entscheid hat die Mitarbeitenden sehr gefreut, führte jedoch zu einem enormen Abfallverbrauch durch die Essensverpackungen. **Im Frühling 2023 hat sich glücklicherweise ein Cateringunternehmen gegenüber der Matma Immobilien AG eingemietet.** Mit diesem Cateringunternehmen wurde vereinbart, **das Mittagessen zweimal wöchentlich zu bestellen.**

Jeden Tag kann zwischen einem Fleisch- oder Vegi-Menü ausgewählt werden. Das Essen wurde in Gastro-Wärmebehältern geliefert und aufgestellt. Die Anlieferung erfolgte mit einem Handwagen. Im Laufe der Zeit entwickelte sich aber ein neues System. **Die Mitarbeitenden holen mit ihrem eignen Geschirr das bestellte Essen vis-à-vis.** Damit entfällt die Anlieferung und allfällige grössere Essensreste. Alle Mitarbeitenden tragen damit zu einem weiteren wichtigen Umweltschritt bei, den Fussabdruck zu optimieren.

matma IMMOBILIEN

Matma Immobilien AG
Javastrasse 11. 8604 Volketswil
Telefon 044 947 50 00
info@matma.ch
www.matma.ch

Anzeigen



stähllin consulting
Ihre Unternehmensberatung.
Kreiert den Erfolg Ihrer Unternehmung und damit auch Ihren persönlichen Erfolg.
Beethovenstrasse 11, 8002 Zürich
Chilegass 7, 8604 Volketswil
0041 44 997 21 14 www.staehlin.ch

MALER ANDREAS GESCHÄFT RÜEGG GMBH
Zentralstrasse 6
8604 Volketswil
Tel 044 946 01 94
Fax 044 946 03 16
info@maler-ruegg.ch
www.bessermalen.ch

wartmann ag
www.wartmanngarten.ch
info@wartmanngarten.ch
gartenbau + gärtnerei
neuanlagen - umänderungen
gartenunterhalt - gartenarchitektur
langacherweg 1, 8604 volketswil
t 044 945 45 70
mechanische werkstatt
gartenmaschinen und -geräte
verkauf - reparaturen - service
im gässli 12, 8307 bisikon
t 052 343 80 08

Politische Gemeinde

Im Reich der Elemente

Die Grünflächen, Bäume und Sträucher von Volketswil sind ein wichtiger Bestandteil des Ortsbildes. Sie bieten der Bevölkerung Erholungsmöglichkeiten, fördern die Biodiversität oder erfreuen schlicht das Auge. Für die aufwendige Pflege der grünen Oasen ist unser Team Garten- und Grünanlagen zuständig.

Team Garten- und Grünanlagen (v.l.n.r): Armin Steinemann, Mitarbeiter Friedhof; Marco Streich, Mitarbeiter Garten / Grünanlagen; Reto Städler, Leiter Garten- und Grünanlagen; Marius Hänsenberger, stv. Leiter Garten- und Grünanlagen. Bild: zvg

Serie Teamporträts

Wer sind die Menschen in der Gemeindeverwaltung Volketswil und welche Leistungen erbringen sie tagtäglich für die Bevölkerung? In einer losen Serie von Teamporträts gewährt die Politische Gemeinde einen Blick hinter die Kulissen.

Leichter Bodennebel steigt auf, durch dessen Schleier die bleiche Wintersonne gegen den Frost der Nacht ankämpft. Über dem Friedhof Neuwies liegt eine grosse Stille. Besonders schön: Das Areal öffnet sich zur Weite der umliegenden Wiesen und ist nicht wie viele Friedhöfe durch eine dicke Mauer begrenzt. Lediglich ein feiner Drahtzaun schützt die Grabreihen.

Ruhestätte mit Ausstrahlung

Die Stille täuscht darüber hinweg, wie viel auf dem Friedhof von Volketswil tagein, tagaus gearbeitet wird. Aus dem fünfköpfigen Team Garten- und Grünanlagen ist vor allem Armin Steinemann hier tätig, der Friedhofsgärtner. Die Grabpflege nimmt viel Zeit in Anspruch: Zweimal jährlich wird die Bepflanzung saisongerecht erneuert, unter dem Jahr muss alles regelmässig gegossen und laufend gejätet werden. Aber auch die anderen Pflanzen und Grünflächen der Anlage sind sorgfältig konzipiert und gepflegt. Reto Städler, der Teamleiter, erklärt: «Wir legen auf dem ganzen Gemeindegebiet grossen Wert auf eine vielfältige Bepflanzung, die eine hohe Biodiversität ermöglicht. In unserem Friedhof leben Frösche, Igel und sogar Molche.» Immer wieder loben die Friedhofsbesucherinnen und Friedhofsbesucher die schöne Anlage. «Das freut uns natürlich. Es ist eine dankbare Aufgabe, den Trauernden etwas Gutes zu tun», sagt Reto Städler. Das Thema Tod im Berufsalltag war für ihn neu, als er die Stelle in Volketswil übernahm. Er hat einen guten Umgang damit gefunden: «Ein toter Mensch strahlt einen grossen Frieden aus. Die Stille, die ihn umgibt, ist einzigartig», beschreibt er seine Erfahrung. Doch nicht jede Person, die beruflich mit dem Friedhof zu tun hat, kann gleich gut mit dem so nahen Tod umgehen.

«Wir legen auf dem ganzen Gemeindegebiet grossen Wert auf eine vielfältige Bepflanzung, die eine hohe Biodiversität ermöglicht. In unserem Friedhof leben Frösche, Igel und sogar Molche.»

Reto Städler, Teamleiter Garten- und Grünanlagen

«Das freut uns natürlich. Es ist eine dankbare Aufgabe, den Trauernden etwas Gutes zu tun.»

Reto Städler

Für alle Grünanlagen zuständig

Der Verantwortungsbereich des Teams Garten- und Grünanlagen umfasst aber längst nicht nur den Friedhof. Er erstreckt sich über sämtliche öffentliche Grünanlagen in Volketswil. Stellvertreter Marius Hänsenberger und Marco Streich unterstützen ihren Chef tatkräftig bei den vielfältigen Aufgaben wie zum Beispiel Pflanzen zurückschneiden, Wiesenränder trimmen, Rasen mähen, jäten, Maschinen warten oder Gräber ausheben.

Im Reich der Elemente

Der Arbeitstag des Teams beginnt mit einer Besprechung des Tagesablaufs: im Sommer um 7 Uhr, im Winter um 7.30 Uhr. **Oberste «Chefin» des Teams ist die Natur – eine Arbeitsplanung ist nur begrenzt möglich.** Die Jahreszeiten und die Wetterverhältnisse geben den Rahmen vor, in dem sich Reto Städler und seine Mitarbeitenden flexibel bewegen. Von November bis März unterstützt das Team den Winterdienst mit zwei Fahrzeugen. Der Bezug zur Natur ist ein anderer als noch vor einigen Jahren. Früher mähte man jedes noch so kleine Wiesenstück radikal kurz, man setzte chemische Schädlingsbekämpfungs- und Düngemittel ein und achtete nicht auf die Diversität der Pflanzensorten. Heute setzt man immer stärker auf bunte Blumenwiesen, in denen sich Insekten und andere Tiere frei bewegen können. Alle Düngemittel der Gemeinde Volketswil sind organisch, lediglich der Fussballrasen wird noch chemisch gedüngt.

Fädler, Trimmer & Co.

Beim Gang durch die Halle und das Magazin, wo man alles findet, vom Fädler über den Trimmer bis zum Flammgerät oder Heckenscheren in allen Variationen, lobt Reto Städler die Qualität der Arbeitsgeräte: «Hier in Volketswil sind wir von der ‹grünen Branche› sehr gut ausgerüstet. Die Werkzeuge und Maschinen sind modern, ergonomisch sowie geräuscharm und energiesparend.» Sogar Garderobenschränke mit Warmluftzufuhr gibt es, um die nasskalte Arbeitskleidung möglichst rasch zu trocknen.

Der Rundgang durch das «Hauptquartier» des Teams Garten- und Grünanlagen birgt definitiv einige Überraschungen, aber die grösste folgt zum Schluss: eine antike Sargkutsche aus Holz, bei deren Anblick man sich Jahrhunderte zurückversetzt fühlt. Leben und Tod: Es ist ein Zyklus, der ewig währt.

Franziska Imhoff

«Hier in Volketswil sind wir von der ‹grünen Branche› sehr gut ausgerüstet. Die Werkzeuge und Maschinen sind modern, ergonomisch sowie geräuscharm und energiesparend.»

Reto Städler

Anzeigen

Zaunsysteme, Toranlagen, Sichtschutz

Zaunteam

GRATIS-KATALOG jetzt anfordern!

Zaunteam Zürich Oberland GmbH
8605 Gutenswil
Tel. 043 540 43 02

5-Sterne Service | Größte Auswahl | Fachgerechte Montage | Transparente Preise | Gelebte Nachhaltigkeit

5-Sterne-Service ★★★★★

zaunteam.ch

Sie haben das Produkt:
wir die Plätze für Ihre Werbung!
bachmann printservice gmbh
Telefon 044 796 14 42 ● info@bps.zuerich ● www.bps.zuerich

bachmann printservice gmbh
SWISS LABEL-zertifiziert!
MADE SWISS
Print- und Medienprodukte:
Fragen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!
bachmann Printservice gmbh
Samuel Bachmann
Inhaber / Geschäftsführer
Hölzliwisenstrasse 5 • 8604 Volketswil • Telefon 044 796 14 44
info@bps.zuerich • www.bps.zuerich

2024. Erscheinungsdaten der «Gwärb-Zytig»:
21. März, 4. Juli, 19. September, 21. November

Schulpflege Volketswil

Raffaela Fehr neue Präsidentin

Am 9. Januar 2024 hat der Gemeinderat Raffaela Fehr in stiller Wahl als neue Präsidentin der Schulpflege Volketswil bestätigt. Sie tritt damit das Amt des auf Ende 2023 zurückgetretenen Yves Krismer an.

Der Redaktor der Gwärb-Zytig Volketswil durfte mit der neuen Präsidentin unserer Schule ein interessantes und aufschlussreiches Gespräch führen.

Gwärb-Zytig Volketswil (GZ): Wie gestaltet sich Ihre öffentliche Arbeit und Kommunikation?
Raffaela Fehr (RF): Die **Schule Volketswil** informiert die Öffentlichkeit regelmässig über aktuelle Geschehnisse. Als Medien dazu dienen uns primär die **«Volketswiler Nachrichten»**, die **«Gwärb-Zytig Volketswil»**, intern das **«Schulfenster»** und das **Info-Bulletin** an die Angestellten der Schule. Die Kommunikation wird zusammen mit der Geschäftsleitung von mir vorgenommen und in enger Zusammenarbeit mit unserer Fachfrau Kommunikation **Beatrice Zogg**.

GZ: Unsere Gemeinde wächst weiter. Wie sieht das Gesamtprojekt Schulraum aus und welche Pläne gibt es für die Zukunft?
RF: Der **Schulraum Volketswil** basiert auf einer **rollenden Planung**. Aktuell sind wir am **vierten Meilenstein** dem **Schulhaus Lindenbüel**. Hier wird die erste Etappe schon bald abgeschlossen.

Die Planung wird jeweils aufgrund der neuesten Erkenntnisse aktualisiert. Daher wurde nun auch der **Dorfteil Gutenswil** bzgl. einer Erweiterung in die Planung aufgenommen. Die neue Bau- und Zonenordnung, welche bei der Gemeinde in Bearbeitung ist, spielt für unsere weitere Planung ebenfalls eine wichtige Rolle. Insbesondere im südlichen Teil von Volketswil muss mit einer grossen Verdichtung gerechnet werden, sodass wir mittel- bis langfristig im Gebiet **Hellwies** weiteren Schulraum benötigen werden.

> **«Persönlich liegt mir viel an einem guten Angebot, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Schliesslich gibt es viele wichtige Gründe, beiden Elternteilen ein gesichertes Erwerbsleben zu ermöglichen.»** Raffaela Fehr

GZ: Die Startbahn 29 in Dübendorf gehört in Ihr Ressort. Was kann sich die Einwohnerschaft unserer Gemeinde darunter vorstellen?
RF: Das **Experimentier- und Forschungslabor** befindet sich im **Innovationspark Zürich** in Dübendorf. **Kinder und Jugendliche** lernen die faszinierende Welt der **Naturwissenschaften** kennen. Neben verschiedenen Klassenworkshops kann am Mittwochnachmittag das **Offene Labor** besucht werden. Darüber hinaus findet in den Schulferien jeweils ein breites Angebot an **Ferienworkshops** statt. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zu einer frühen, anhaltenden **MINT-Förderung** (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

GZ: In letzter Zeit hört man immer wieder davon, dass in unserer Gemeinde eine heilpädagogische Schule gebaut werden soll. Wie ist der Stand dazu heute?
RF: Es zeigt sich, dass die Versorgung des Kantons Zürich mit externen **Sonderschulplätzen** für alle **Sonderschultypen** ungenügend bis prekär ist. Auch in der Versorgungsregion Uster sind seit Jahren **zu wenig Schulplätze** vorhanden. Die **HPS Uster** ist an ihre Kapazitätsgrenze gestossen. Daher müssen wir vermehrt schwer beeinträchtigte Kinder in die Regelschule integrieren oder Speziallösungen finden. Damit genügt man niemandem. Weder dem betroffenen Kind noch der Klasse und auch nicht der Lehrperson. Für uns ist damit klar geworden, dass wir prüfen müssen, ob wir einen Beitrag zu einem stabilen Angebot leisten können. Die entsprechenden Gespräche mit dem Kanton Zürich finden aktuell statt. Der Kanton Zürich ist für die Planung zuständig. Er bestimmt an welchem Ort wie viele Plätze angeboten werden dürfen. Träger der heilpädagogischen Schule wäre Volketswil. Finanziert würden die Sonderschulplätze vom Kanton Zürich. Der Platz zwischen dem Schulhaus Lindenbüel und der Usterstrasse würde sich als Standort anbieten. Dieser Platz liegt heute brach und ist nicht unbedingt eine Augenweide. Das letzte Wort zum Thema Heilpädagogische Schule wird aber sicherlich der Stimmbürger / die Stimmbürgerin haben.

GZ: Wie ist der Stand heute betreffend Einheitsgemeinde?
RF: Unsere Schule ist effizient aufgestellt und wichtige strategische Planungen laufen rund. Die Volksschule hat **enge gesetzliche Rahmenvorgaben**. Kommunal bleibt einzig ein kleiner Spielraum offen. Diesen nutzen wir, um den allgemeinen Herausforderungen im Schulalltag (fehlende Deutschkenntnisse, auffälliges Sozialverhalten, grosse Heterogenität in den Klassen usw.) bestmöglich begegnen zu können. Massgebliche Vorteile einer Einheitsgemeinde bleiben für uns als Schule unklar.

Die **totalrevidierte Gemeindeordnung wurde von Schulpflege und Gemeinderat gemeinsam erarbeitet.** Die aktuelle Version wahrt die Autonomie der Schule in der Einheitsgemeinde grösstmöglich. Damit sind die Interessen der Schule auch bei zukünftigen Entwicklungen von Volketswil – insbesondere bei einer allfälligen Einführung einer Parlamentsgemeinde – gewahrt. Entsprechend empfiehlt die Schulpflege die **neue Gemeindeordnung** zur Annahme.

GZ: Sollte die Einheitsgemeinde angenommen werden, würden Sie als Präsidentin der Schulpflege im Gemeinderat Einsitz nehmen. Was könnte dies für Ihre zukünftige persönliche politische Planung bedeuten?
RF: Die **Einsitznahme** des Schulpräsidiums in den **Gemeinderat** würde in diesem Fall nach den Wahlen 2026 erfolgen. Damit würde neu das **Ressort Bildung** geschaffen. Die Arbeitsverteilung im Gemeinderat müsste überdacht werden. Denn die heute im Gemeinderat anfallenden Aufgaben könnten neu auf nur noch sechs Mitglieder geplant werden und das grosse Aufgabenfeld der Bildung käme noch obendrauf. Im Moment geniesse ich das Amt als Schulpräsidentin wie es ist! Ich weiss aber schon, dass die Doppelbelastung als Schulpräsidentin und Gemeinderätin enorm wäre und es stellt sich für mich die Frage der Miliztauglichkeit.

GZ: Wie ist der Stand allenfalls fehlender Lehrkräfte und wie können entstehende Lücken geschlossen werden?
RF: Der **Markt für Lehrpersonen** ist fast vollständig ausgetrocknet, darum ist es enorm wichtig, dass die Schule als Arbeitgeberin attraktiv ist. Die teilweise sehr fordernden Konstellationen in den Klassenzimmern können wir nicht ändern. Aber wir können unsere Lehrpersonen weiterbilden und ihnen zusätzliches Rüstzeug mitgeben. Darum haben wir das Projekt **Pädagogik der Vielfalt** lanciert.

Trotz allem ist es schwierig, Lücken zu schliessen und die Schulleitungen sind insbesondere im Frühjahr sehr gefordert, damit im August mit guten Lösungen ins neue Schuljahr gestartet werden kann. In den vergangenen Jahren durften wir glücklicherweise auch immer wieder auf sehr engagierte Schulteams zählen, welche diese Notlage mit zusätzlichem Engagement auffingen.

Raffaela Fehr, Präsidentin der Schulpflege.

GZ: Tagesschulen – wie weiter?
RF: Persönlich liegt mir viel an einem guten Angebot, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Schliesslich gibt es viele wichtige Gründe, beiden Elternteilen ein gesichertes Erwerbsleben zu ermöglichen. In Volketswil haben wir dazu ein zweckmässiges und bedarfsgerechtes Angebot an schulergänzender Betreuung. Dieses erweitern wir aufgrund der Nachfrage stetig. In den **Schulhäusern Gutenswil, In der Höh, und Hellwies** findet die Betreuung vor Ort statt. Für die Schülerinnen und Schüler im Norden wird die Betreuung im **Schulhaus Lindenbüel** gewährleistet. Im Moment sind die Platzverhältnisse aufgrund der Sanierungen der grossen Schulanlagen eng, darum ist der Aufbau einer Tagesschule aktuell leider kein Thema.

> **«Im Moment geniesse ich das Amt als Schulpräsidentin wie es ist!»** Raffaela Fehr, Präsidentin der Schulpflege

Anzeigen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Citroën- und Peugeot-Spezialist!
RIED-GARAGE AG VOLKETSWIL
Juchstrasse 2a
8604 Hegnau-Volketswil
Telefon 044 945 06 26 · info@riedgarage.ch · www.riedgarage.ch

Die Gartenmacher AG
Planung Bau Pflege
Marcel Rickenbach
Eidg. dipl. Gärtnermeister
Telefon 044 994 40 40
Alte Gasse 21
8604 Volketswil
diegartenmacher.ch

Viele tun, was Sie können, wir können, was wir tun!

Malergeschäft
Bodenbeläge
Fensterbeschattung
Maler Killer AG
Bahnstrasse 10 | 8603 Schwerzenbach | Tel. 044 887 14 71 | info@malerkiller.ch | www.malerkiller.ch

schibli ELEKTROTECHNIK
Schibli AG
Geissbüelstrasse 15
8604 Volketswil
Telefon +41 43 399 50 00
volketswil@schibli.com
KOMPETENT. ZUVERLÄSSIG. SYMPATHISCH.
Wir sind Ihr rundum verbindlicher Elektriker im Oberland, 7x24 Stunden für Sie im Einsatz.
www.schibliag.ch
rundum verbindlich.

Schule Volketswil

Erste Sanierungsetappe auf der Zielgeraden

Schlussspurt im Nordtrakt der Schulanlage Lindenbüel: Im April 2024 ist die erste Sanierungsetappe abgeschlossen. Eine Woche vor den Frühlingsferien zügeln die Schulklassen in die neu sanierten Räume. Dann beginnen die Arbeiten im Südtrakt.

In den Korridoren werden die letzten Deckenplatten montiert und an den neuen Türrahmen die Montage der Türen vorbereitet. Bilder: Beatrice Zogg

Ein Schreiner bereitet an den neuen Holztürrahmen im Erdgeschoss die Montage der Türen vor, im zweiten Stock werden an der Korridordecke die letzten schallschützenden Platten angeschraubt. Architekt und Generalplaner **Christoph von Ah** von der **Coon Architektur GmbH** ist mit dem Stand der Bauarbeiten Anfang März zufrieden: «Es gibt bis im April noch die eine oder andere Aufgabe zu erledigen, doch wir liegen gut im Zeitplan.» So müssen neben der Montage der Türen unter anderem noch letzte Gipser- und Malerarbeiten ausgeführt werden.

Dann ist nach rund eineinhalbjähriger Bauzeit die Sanierung des Nordtraktes der Schulanlage Lindenbüel abgeschlossen. Eine Woche vor den Frühlingsferien erfolgt dann der **grosse Umzug des Mobiliars** der 14 Sek-Klassen in den fertig sanierten Nordtrakt, im Mai beginnt die **zweite Sanierungsetappe** im leergeräumten Südtrakt. Diese dauert bis Juni/Juli 2025. Diese zweite Etappe ist insofern weniger aufwendig, da die neue Lüftungszentrale, die Elektrohauptverteilung sowie die neue Pelletheizung als auch die Sanierung der Sanitärräume bereits in der jetzigen, ersten Etappe realisiert wurden.

«Es gibt bis im April noch die eine oder andere Aufgabe zu erledigen, doch wir liegen gut im Zeitplan.»

Christoph von Ah, Architekt und Generalplaner

Der an der Decke befestigte Medienbalken in den beiden Chemie-/Physikzimmern ermöglicht ein flexibles Arbeiten mit Gas und Elektrogeräten.

Auf dem neusten technischen Stand

Somit präsentiert sich der Nordtrakt nun auf einem zeitgemässen technischen und baulichen Stand, insbesondere die technischen Ausrüstungen wiesen einen grossen Erneuerungsbedarf aus. Zudem entsprachen gewisse Installationen teilweise nicht mehr den heutigen gesetzlichen Anforderungen. Dies erläutert Christoph von Ah beispielhaft in den beiden neuen **Physik- und Chemiezimmern**. So führt keine Gasleitung mehr aus dem Untergeschoss zu den Zimmer, sondern die beiden grossen Gasflaschen stehen – zusammen mit ebenfalls brennbaren Lösungsmitteln (Säuren/Basen) – in zwei grossen, abgeschlossenen Sicherheitsschränken an der Wand. Eine Lüftung sorgt dafür, dass bei einem allfälligen Gas- oder Lösungsmittelaustritt die Dämpfe übers Dach abgeführt werden. Zudem sorgt eine sogenannte Gasmangelsicherung bei einem allfälligen Leck für einen sofortigen Verschluss der Flaschen. Ein an der Decke befestigter umlaufender Medienbalken sorgt für eine flexible Handhabung der Gas- und Elektroanschlüsse. So können in diesen beiden neu sanierten Räumen, die von allen Volketswiler Sekundarschulklassen genutzt werden, bald Chemie- und Physikexperimente gemäss den heutigen geltenden Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.

Moderne, schadstofffreie Zimmer

In den Schulzimmern wurden der Bodenbelag, die Decke, die Lampen, die Schulzimmertüren sowie alle Einbauten und der Lavabobereich (Plättli) neu gemacht. **Alle Materialien, welche allfällig schadstoffbehaftet waren, wurden somit eliminiert.** In den Wandtafeln ist neu ein Bildschirm integriert – so ist ein interaktiver Unterricht möglich. Moderne LED-Lampen erhellen nun anstelle von Fluoreszenzröhren die Zimmer, schallabsorbierende Deckenelemente aus Eschenholz sorgen für ein angenehmes akustisches Klima.

Viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt

Es wurde aber auch viel Wert auf Kostenbewusstsein und Nachhaltigkeit gelegt. So wurden noch gut erhaltene Gegenstände wiederverwendet. Etwa die **«Brünneli»** in den Schulzimmern. Diese stammen aus den 70er-Jahren, sind aber qualitativ hochwertig und noch gut erhalten. Daher dürfen sie bleiben. «Ein neues würde pro Stück sicher rund 2000 Franken kosten», schätzt von Ah. Bleiben dürfen auch die grossen Uhren in den Korridoren oder etwa die intakten Bodenplatten in den Sanitärräumen, die Backsteinmauern in den Korridoren oder die Treppengeländer, die einen neuen Farbanstrich erhalten haben.

Spätestens ab Mai werden sich die Schülerinnen und Schüler sowie das ganze Schulhausteam vom neu sanierten Nordtrakt überzeugen können.

Schule Volketswil

Blick in das neue Lehrerzimmer, das sich nun im 2. Obergeschoss befindet. Die neuen Böden sind noch abgedeckt.

Die Wandplättli sind neu; die Brünneli aus den 70er-Jahren dürfen in den Klassenzimmern bleiben.

Gwärb-Zytig
Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil

gvv

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 4. Juli 2024

Mit folgenden Aktualitäten:
GVV / IVV / Gemeinde / Schule / Vereine

Anzeigen-/Redaktionsschluss: 20. Juni 2024

Kulinarisches Wiedererwachen in Hegnau-Volketswil

Das Restaurant am Chappeli ist zurück

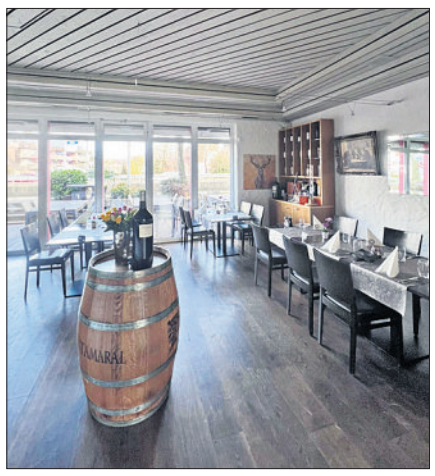
Nachdem das Restaurant am Chappeli in Volketswil aus wirtschaftlichen Gründen vor einiger Zeit schliessen musste, ist es mit neuem Glanz und kulinarischem Feuer wieder auferstanden. Die Inhaberin Maria Somma hat mit ihren Töchtern das Zepter übernommen und lädt nun ein, eine einzigartige Fusion aus traditionell-gutbürgerlicher Schweizer Küche und italienisch-mediterranen Köstlichkeiten zu erleben.

Das Restaurant am Chappeli wurde bereits vor einigen Wochen neu eröffnet und verspricht die Herzen von Feinschmeckern aus dem ganzen Zürcher Oberland zu erobern. Die Gastgeberinnen bringen frischen Wind in das Restaurant und verbinden das Beste aus zwei kulinarischen Welten, um den Besucherinnen und Besuchern eine breite Palette von Gerichten anzubieten, die jeden Gaumen erfreuen werden.

«Das Restaurant am Chappeli präsentiert eine einzigartige Verschmelzung von italienisch-schweizerischer Küche.»

Verschmelzung der italienisch-schweizerischen Küche

Das **Restaurant am Chappeli** präsentiert eine einzigartige Verschmelzung von italienisch-schweizerischer Küche. Diese innovative Fusion vereint die Wurzeln der traditionellen Schweizer Küche mit den mediterranen Aromen, die die Herzen von Liebhabern der italienischen Küche höher schlagen lassen. Von herzhaften Schweizer Klassikern, wie die im Restaurant am Chappeli **traditionellen Cordon-Bleus** bis zu **delikaten Pasta-Gerichten**, zum Beispiel **Spaghetti Carbonara**. Die Speisekarte ist eine



Einladung zu einer unvergesslichen kulinarischen Reise.

Gastronomische Tradition

Maria Somma betreibt bereits die **Pizzeria Da-Maria im Bocciodromo in Uster** und ist leidenschaftlich daran interessiert, die gastronomische Tradition des Restaurants am Chappeli fortzusetzen und gleichzeitig neue kulinarische Horizonte zu erkunden. Ihr Engagement für Qualität und Gastfreundschaft spiegelt sich in jedem Gericht wider, das in der Küche des «Chappeli» entsteht.

«Die neue Crew freut sich sehr, viele Gäste, frühere und auch neue, im ‹Chappeli› zu begrüssen und ihnen eine unvergessliche Erfahrung zu bieten.»

Das **Restaurant am Chappeli** bietet nicht nur exquisiten Geschmack, einfache Mittagsmenüs für Geschäftsleute und Anwohner, sondern auch eine gemütliche und einladende Atmosphäre, die perfekt für Familienessen, romantische Abende oder gesellschaftliche Treffen geeignet ist.

Das «Chappeli» ist zurück

Das Restaurant am Chappeli ist zurück und bereit, die Geschmacksnerven der Menschen in Volketswil zu verwöhnen. Bei einem Besuch kann man die Vereinigung von Schweizer Tradition und mediterranem Flair mit jedem Bissen erleben.

Die neue Crew freut sich sehr, viele Gäste, frühere und auch

neue, im «Chappeli» zu begrüssen und ihnen eine unvergessliche Erfahrung zu bieten.

Restaurant am Chappeli
Chappelistrasse 1
8604 Volketswil
Reservationen:
Telefon 044 599 88 80
restaurant@am-chappeli.ch
www.am-chappeli.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr.
Samstag und Sonntag ist das Restaurant geschlossen.

Anzeigen

Winterberger Holzbau AG
Im Winkel 2 8604 Volketswil Telefon 044 945 48 38
Fax 044 945 31 42 www.winterberger-holzbau.ch
Holzkonstruktionen | Wärme- und Schalldämmung | Fassaden
Dachfenster | Innenausbau | Parkett | Treppenbau

Bei Metall und Wasser sind wir im Element.
Petrig AG
Hegnau-Volketswil
www.petrig-ag.ch
Tel. 044 945 41 80
PETRIG
Metallbau • Sanitär • Werkleitungsbau

Fürst + Zünd Elektro AG
• INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
• PROJEKTIERUNG
• BERATUNG UND PLANUNG
• UNTERHALT UND REPARATUREN
• TELECOM UND NETZWERK
044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Baugeschäft P. Bergmann
Ihr Bauteam
Volketswil
Tel. 044 945 07 64
www.bauteam-bergmann.ch
Anbauten Dämmungen Renovationen Sanierungen Abbruch
Mauer Gipsen Verputzen Tiefbauarbeiten Kernbohrungen
Sie möchten, wir können es.

Café N`AU

Grosse Herzensangelegenheit

Das Café N'AU in Volketswil wird im Sommer schon drei Jahre alt und ist der erste Gastronomiebetrieb der this is us GmbH. Die Agentur kreiert Foodkonzepte und -Strategien für Zukunftsorte sowie für Areal-/Standortentwicklungen. Das N'AU ist eine Herzensangelegenheit und verbindet zwei der vier Mitinhaber der Unternehmung, welche in Volketswil aufgewachsen sind.

Das Café im Gemeinschaftszentrum in der Au ist mittlerweile Treffpunkt für Gäste in Volketswil und Umgebung geworden. Das Konzept überzeugt mit dem abwechslungsreichen Angebot, den vielen hausgemachten Produkten sowie mit der gemütlichen Atmosphäre und das sympathische Team.

Bereits geliebter Standort in der Gemeinde

Der Standort ist für private Feiern und Firmenanlässe sehr beliebt. Inhouse oder Grillevents im Garten ermöglichen verschiedene Szenarien für die Wünsche der Gäste. Auch grössere Anlässe sind dank der Zusammenarbeit mit der Lokalität im Gemeinschaftszentrum und dem **eigenen Cateringlabel Kitchen Rebels** umsetzbar. Mit Food Truck, Grills oder mobiler Infrastruktur für **Tavolata-Buffets** sind fast keine Grenzen gesetzt.

Im Mittelpunkt des Cafés steht das hausgemachte Fladenbrot, ergänzt von weiteren hausgemachten und saisonalen Spezialitäten. Am Sonntag zieht der beliebte «Sunntigs-Zmorge» mit Leckereien auf Etageren an, eine Tischreservierung wird hier empfohlen.

Der wunderschöne Garten ist Rückzugsort für Kaffeeliebhaber:innen, aber auch Location für Drinks, Lunch und Apéro. Im Winter verwandelt sich die grüne Oase in das «Little-Volki» und wird so zum Raclette-Hotspot in Volketswil. Für die nächste Wintersaison sind bereits weitere Entwicklungen im Garten geplant, man darf also gespannt bleiben.

«Der wunderschöne Garten ist Rückzugsort für Kaffeeliebhaber:innen, aber auch Location für Drinks, Lunch und Apéro. Im Winter verwandelt sich die grüne Oase in das «Little-Volki» und wird so zum Raclette-Hotspot in Volketswil.»

Café N`AU
In der Au 1
8604 Volketswil
Telefon 044524 80 84
ge@n-au.ch

Anzeigen

OBRIST BODEN BELÄGE
Qualität, auf der man steht

OBRIST BODENBELÄGE
8603 Schwerzenbach
044 825 07 17

obrist-bodenbelaege.ch
info@obrist-bodenbelaege.ch

AUSSTELLUNGSRAUM
Alte Gasse 17
8604 Volketswil

WIR sind Ihr Partner für:
Parkett
Parkett schleifen, versiegeln/oelen
Parkett-Reparaturen
Teppich
Vinyl
Laminat
Holz-Terassenreinigung
und vieles mehr

Gerne übernehmen wir auch Möbelmontagen und Demontagen (z.B. vor Verlegung des Laminats: Schlafzimmerschrank demontieren und anschl. wieder montieren)

DEINE HOBBY WERKSTATT.ch

Die offene coworking space Werkstatt für die Holz- und Metallbearbeitung, für KMU´s und Privatpersonen.

Spinnereiweg 4 | 8307 Effretikon | 079 285 77 53
www.deinehobbywerkstatt.ch

RUBE BESCHRIFTUNGEN

Ihr kompetenter Partner
für sämtliche Beschriftungen

Büelstr. 15
8604 Volketswil
044 945 28 70
www.rube.ch

FILO Treuhand GmbH
Bahnhofstrasse 2
8610 Uster

filo Treuhand GmbH

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Treuhand
- Steuerberatung
- Office-Dienstleistung

Telefon 044 940 94 17 | www.filo-treuhand.ch

Standortförderung Volketswil

Schwerpunkte gesetzt

Der Gemeinderat von Volketswil hat das Arbeitsprogramm 2024 verabschiedet und setzt damit ein klares Zeichen für die Standortförderung. Das Programm sieht die Bearbeitung von fünf Themenfeldern vor, um die wirtschaftlichen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen nachhaltig zu stärken.

Gemeinde Volketswil von oben. Bilder: zvg

Die **thematischen Schwerpunkte aus Arbeitsprogramm 2024** umfassen Leerstandsbewirtschaftung, Baulandmobilisierung, Ansiedlung und Pflege von Wirtschafts-Clustern sowie ergänzende Entwicklungsprojekte zum Innovationspark Zürich, beispielsweise mit einem verbindenden Solarradweg. Im Fokus steht eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Entwicklung von Volketswil als Wohn- und Arbeitsort.

Vierstern-Standort Volketswil etablieren

In enger Zusammenarbeit mit den Eigentümerschaften und Immobilienverwaltungen werden leerstehende Flächen in Volketswil analysiert und auf ihr Aufwertungspotenzial geprüft, um die Gemeinde zu einem sogenannten Vierstern-Standort zu machen. Dafür sollen nach dem Abwägen von Bedürfnissen und der Interessensvermittlung Landreserven und verfügbare Immobilien geschickt genutzt werden können.

Wirtschafts-Cluster pflegen und ansiedeln

Die Standortförderung Volketswil setzt auf bestehende Unternehmen und entwickelt Wirtschafts-Cluster aus den Bereichen Immobilienbewirtschafter, Baunebenbetriebe, Multimedia, Aerospace sowie Kreislaufwirtschaft weiter. Mit der Förderung der Kreislaufwirtschaft soll unter anderem die Steigerung der Rücklaufquoten und die Bekanntheit des Wertstoffsammelsystems in Volketswil erreicht werden. Zusätzlich sind Projekte wie ein Repair Café denkbar. Dazu finden derzeit Gespräche mit Interessenten zum Betrieb statt.

Machbarkeitsstudie zu Solarradweg startet

Der Wichtigkeit des Themas Nachhaltigkeit wird nicht nur mit der Stärkung der Kreislaufwirtschaft Rechnung getragen, sondern auch durch das Vorhaben eines Solarradwegs. Er soll künftig vom Innovationspark Zürich in Dübendorf über Schwerzenbach bis Volketswil führen. Ein lokales Unternehmen startet nun mit der Machbarkeitsstudie.

Hochschule und Wirtschaft verbinden

Volketswil möchte eine Verbindung zwischen dem Forschungs- und Entwicklungsstandort im Innovationspark Dübendorf und der Gemeinde schaffen und so das Bedürfnis nach Vernetzung zwischen der Hochschule und der Wirtschaft erfüllen, indem es Platz für KMU schafft.

Persönlicher Austausch mit Unternehmen

Im November 2023 initiierte die Standortförderung eine Befragung bei in der Gemeinde ansässigen Unternehmen. Sie zeigt deutlich das Interesse der Institutionen an der Standortförderung und zeigt zusätzlich zum Arbeitsprogramm Handlungsbedarf auf. In den kommenden Monaten werden auf Wunsch der befragten Unternehmen persönliche Gespräche geführt.

Die Standortförderung Volketswil sieht optimistisch in die Zukunft und freut sich darauf, gemeinsam mit den Unternehmen, der Gemeinde und weiteren Partnerinnen und Partnern die Attraktivität von Volketswil weiter zu steigern.

Mehr als ein Ort zum Wohnen

Volketswil, mit 20'000 Einwohnenden und 11'000 Arbeitsplätzen, ist Teil einer der stärksten Wirtschaftsregionen der Schweiz. Die Standortförderung strebt als Vernetzerin eine positive Gemeindeentwicklung an und hat sich zum Ziel gesetzt, das bisher unausgeschöpfte Potenzial von Volketswil zu erschliessen, die Positionierung zu stärken und damit die Wahrnehmung der Gemeinde Volketswil als Arbeits- und Wohnort zu steigern.

Der Standortförderer Marcel Muri.

Die **Standortförderung** wurde im August 2023 gegründet und wird seither im Mandat von **Marcel Muri** als Standortförderer geführt.

«Der Wichtigkeit des Themas Nachhaltigkeit wird nicht nur mit der Stärkung der Kreislaufwirtschaft Rechnung getragen, sondern auch durch das Vorhaben eines Solarradwegs.»

Marcel Muri
Standortförderer Volketswil
KEEAS AG
Telefon: 079 334 66 41
marcel.muri@standort-volketswil.ch

Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil
Volketswiler Nachrichten Unsere Zeitung.
Gemeinsam für und mit Volketswil
Immer gut informiert! **www.volketswilernachrichten.ch**
Weitere Informationen bei Karin Signer
verkauf@volketswilernachrichten.ch
Telefon 044 810 10 53

Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar
Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar
Badezimmerumbauten als Generalunternehmer
Geerenstrasse 25
8604 Volketswil
Tel. 044 946 28 88
info@abegghaustechnik.ch
www.abegghaustechnik.ch

ABSS SCHWARZ ARCHITEKTEN AG
ABSS Schwarz Architekten AG
Hölzliwisenstrasse 5a
8604 Volketwil
Telefon 043 444 94 94
schwarz@abss.ch
www.abss.ch

ZIMMEREI SCHREINEREI BRAUCH VOLKETSWIL
Zürcherstr. 22 8604 Volketswil
Tel. 044 945 41 68 Fax 044 945 15 93
www.brauchp.ch
Zimmerei:
Holzkonstruktion
Täferarbeiten
Isolationen
Brandschutz
Treppenbau
Dachaufstockungen
Schreinerei:
Kücheneinrichtungen
Innenausbau
Glasreparaturen
Möbel und Wohnwände

IVV-Businesslunch vom 2. Februar 2024

Man hüte sich vor Hackern

Bei der Zürcher Kantonalbank ist Romano Ramanti für Cybersecurity elektronische Kanäle zuständig. Damit kennt er sich aus und gab sein Wissen am Businesslunch an die anwesenden zahlreichen Mitglieder des Industrievereins Volketswil weiter.

Gleich gehts los – Patrick Kocher, Co-Präsident IVV (li.) und Referent Romano Ramanti sind bereit. Bilder: zvg

Mit einer gewissen Ernüchterung stellte der Referent fest, dass heute leider alle auf die Cyberkriminellen hereinfallen würden. Dies betreffe nun wahrlich nicht nur alte Leute. Die Maschen der Hacker würden immer ausgeklügelter. **Deshalb sei es absolut unumgänglich, verdächtige E-Mails auf keinen Fall zu öffnen.** Bemerkenswert in diesem Zusammenhang ist, dass Schadstoffware zu 98 Prozent über die digitale Inbox herein kommen.

Personalabteilungen sind gefährdet

Ein heute weit verbreiteter Trick ist, dass Malware über Bewerbungs-E-Mails mit den damit zusammenhängenden Anhängen eingeschleust werden. Nach einem entsprechenden Klick auf den Anhang dauere es dann höchstens 50 Sekunden bis das ganze System gesperrt sei. Darauf folgen dann ebenfalls die Aufforderung zur Bezahlung eines Lösegeldes. Ramanti wies aber auch darauf hin, dass die heutigen Hacker sehr kundenfreundlich seien. Früher war das System trotz Bezahlung des Lösegeldes weiter gesperrt. Jetzt würde der Entschlüsselungscode nach erfolgter Bezahlung bekannt gegeben. Dazu komme noch, dass mitgeteilt werde, dass man wisse wo die entsprechenden Schwachstellen seien. Man solle also etwas unternehmen, um dies auszumerzen. Man solle die Software regelmässig auf den neuesten Stand bringen.

«Ein heute weit verbreiteter Trick ist, dass Malware über Bewerbungs-E-Mails mit den damit zusammenhängenden Anhängen eingeschleust werden. Nach einem entsprechenden Klick auf den Anhang dauere es dann höchstens 50 Sekunden bis das ganze System gesperrt sei.»

Romano Ramanti, ZKB, Cybersecurity

Romano Ramanti für Cybersecurity elektronische Kanäle zuständig.

Die **Cybersecurityspezialisten** würden, so **Romano Ramanti**, durch **die Verwendung der künstlichen Intelligenz vor vollständig neue, absolut noch nie dagewesene Herausforderungen gestellt.** Der Referent wies auf virtuelle Meetings mit gefakten Gesichtern und Stimmen hin. **Beispiel: Der geklonte Geschäftsführer der Firma ABC, der mittels Videochat der Buchhaltung eine Zahlung in Auftrag gab.** Diese müsse sofort ausgeführt werden. Resultat davon: **Ein Verlust von 200'000 Euro.**

www.ivv.ch

«Fazit: Das Duell Ethical Hacker gegen kriminelle Hacker, also gut gegen böse, ist noch längst nicht entschieden.»

Anzeige

Vorstand Gewerbeverein

Stephan Ulrich
Fotografie Stephan Ulrich
Austrasse 24
8604 Volketswil

Präsident

Telefon 079 794 03 67
welcome@stephan-ulrich.ch

Hansjürg Fels
Schrieb-Väcktory Fels

Neuwiesenstrasse 4
8604 Volketswil

Vize-Präsident, PR, Medien, Presse, Redaktion

Telelefon 044 945 15 85
hj.fels@gmx.ch

Cornelia Würmli
cw Treuhand GmbH
Bahnstrasse 18
8603 Schwerzenbach

Kassierin

Telefon 044 887 22 55
info@cw-treuhand.ch

Susanne Savoy
Landwirtschaftliche
Genossenschaft Volg Volketswil
Zentralstrasse 4
8604 Volketswil

Sekretariat

Telefon 044 945 42 12
susanne.savoy@bluewin.ch

Samuel Bachmann
bachmann printservice gmbh
Hölzliwisenstrasse 5
8604 Volketswil

Anlässe

Telefon 044 796 14 42
info@bps.zuerich

Agenda Gewerbeverein

Die aktuellen Daten sind auf unserer Webseite vom Gewerbeverein Volketswil ersichtlich.

Anlässe des GVV

Gwerbler-Zmittag
ab 11 Uhr

5. April, 3. Mai, 7. Juni 2024

Restaurant La Vita
In der Au 6, Volketswil

Generalversammlung 2024
19. April 2024, ab 18:30 Uhr

Restaurant La Vita
In der Au 6, Volketswil

Erscheinungsdaten 2024:

21. März 2024
04. Juli 2024
19. September 2024
21. November 2024

Anzeigenpreise

Dank der Eigenregie in der Zeitungsherausgabe kann der **Gewerbeverein Volketswil allen Mitgliedern** einen **Rabatt von 20 Prozent** sowie einen vergünstigten Millimeter-Preis anbieten.

Ein Inserat gibt es ab CHF 208.00 exkl. MwSt!

IVV-Vereinsmitglieder erhalten für Ihre Inserate einen **Rabatt von 10 Prozent**.

Ein Inserat gibt es ab CHF 234.00 exkl. MwSt!

Restaurant & Bistro
LaVita
In der Au 6, 8604 Volketswil
Telefon 043 399 36 36
restaurant-lavita.ch

Feine Himbeercreme: Immer ein Dessertgenuss

Zutaten für 8 Portionen:

- 500 g Vollrahm
- 2 Päckli Sahnesteif
- 350 g Rahmquark
- 120 g Zucker (wer es süsser mag, kann nach Belieben noch Zucker dazu geben)
- 400g Himbeeren
- Himbeeren zum Dekorieren

Zubereitung:

Rahm mit Sahne steif aufschlagen, bis der Rahm steif ist.

Himbeeren, mit dem Zucker pürieren.

Die pürierten Himbeeren zusammen mit dem Rahmquark zur geschlagenen Sahne dazugeben und miteinander vermischen.

Danach in Gläschen oder Schalen abfüllen und kaltstellen.

Vor dem Servieren mit Himbeeren dekorieren.

Deko Tipp:
Rahm tupfen, Himbeeren und geraspelte weisse Schokolade auf die Himbeercreme dekorieren.

Guten Appetit

Gwärb-Zytig
Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil

Verteilung erfolgt exklusiv durch die Post in alle Haushaltungen und Postfächer von Hegnau, Volketswil, Gutenswil, Zimikon und Kindhausen

Auflage: 9 237 Exemplare

Impressum

Verlag / Redaktion / Fotos

Gewerbeverein Volketswil. Postfach. 8604 Volketswil
info@gewerbe-volketswil.ch
Stephan Ulrich. 8604 Volketswil. Telefon 079 794 03 67
Hansjürg Fels. 8604 Volketswil. Telefon 044 945 15 85

Korrektorat

Hansjürg Fels. 8604 Volketswil. Telefon 044 945 15 85

Grafik / Gestaltung / Produktion

bachmann printservice gmbh
Hölzliwisenstrasse 5. 8604 Volketswil
Telefon 044 796 14 44
samuel@bps.zuerich / www.bps.zuerich

SWISS LABEL zertifiziert

Inserate

bachmann printservice gmbh
Samuel Bachmann
Hölzliwisenstrasse 5. 8604 Volketswil
Telefon 044 796 14 42
info@bps.zuerich / www.bbps.zuerich

Druck / Papier

printed in switzerland

DZZ Druckzentrum Zürich AG
Bubenbergstrasse 1. Postfach. 8021 Zürich
Telefon 044 248 41 11
www.zeitungsdruck.ch

Anzeigen